

# Privater Masterstudiengang Katholische Erziehung





## Privater Masterstudiengang Katholische Erziehung

- » Modalität: online
- » Dauer: 12 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: [www.techtitute.com/de/bildung/masterstudiengang/masterstudiengang-katholische-erziehung](http://www.techtitute.com/de/bildung/masterstudiengang/masterstudiengang-katholische-erziehung)

# Index

01

Präsentation

---

Seite 4

02

Ziele

---

Seite 8

03

Kompetenzen

---

Seite 14

04

Struktur und Inhalt

---

Seite 18

05

Methodik

---

Seite 30

06

Qualifizierung

---

Seite 38

# 01

# Präsentation

Die katholische Erziehung ist seit jeher im Lehrplan vieler Schulen vertreten, wobei sie in den Schulen, die der Kirche selbst am nächsten stehen, besonders wichtig ist. Dies ist ein wichtiger und unverzichtbarer Punkt für Lehrkräfte, die sich für diesen Bildungszweig interessieren, um den Sprung in den Religionsunterricht an Schulen und Einrichtungen mit hohem Ansehen zu schaffen. Dies hat TECH dazu motiviert, diese Qualifikation zu schaffen, die die wichtigsten Grundsätze für Lehrkräfte im Bereich der katholischen Erziehung zusammenfasst. Das Programm umfasst eine umfassende Überprüfung der vier Kernbereiche des DECA sowie Zusatzmodule, in denen das Alte Testament, die Phänomenologie der Religion und die Pädagogik des Glaubens behandelt werden. All dies in einem 100%igen Online-Programm, das flexibel ist und sich mit den anspruchsvollsten beruflichen oder privaten Verpflichtungen vereinbaren lässt.







“

*Verbessern Sie Ihre didaktischen Fähigkeiten und bringen Sie sich auf den neuesten Stand, dank eines vollständigen Studienplans und audiovisueller Inhalte, die das Beste aus Ihnen herausholen werden“*

Als Lehrkraft in einem Bildungszentrum ist es unerlässlich, Fähigkeiten zu entwickeln, die es Ihnen ermöglichen, sich im schulischen Umfeld mit einem gewissen Grad an Geläufigkeit zurechtzufinden. Diese Geläufigkeit beruht auf zwei wichtigen Säulen: Wissen, als ein Werkzeug, das Sicherheit und Vertrauen in das, was gelehrt wird, vermittelt, und Weisheit, als eine Reihe von erworbenen Fähigkeiten, die in jeder Situation, in jedem Kontext und vor jeder Person ausgeführt werden können müssen. Alle Lehrkräfte müssen kontinuierlich und auf dem neuesten Stand unterrichtet werden, denn es reicht nicht aus, die Grundlagen der katholischen Lehre zu kennen, sondern es ist unerlässlich, didaktische und pädagogische Fähigkeiten in den Unterricht einzubringen, um dieses Wissen zu vermitteln.

Dieses vertiefte Studium, das für das katholische Bildungswesen erforderlich ist, hat zu diesem Programm geführt, in dem die Studenten alle theoretischen Konzepte wiederholen und sich mit neuen Konzepten aus verschiedenen Perspektiven auseinandersetzen. Der Student findet hochwertiges Multimedia-Material, das sowohl den historischen Kontext der Bibel als auch den modernen Bildungsansatz der Fundamentaltheologie abdeckt. Zu allen Fächern sind in diesem Privaten Masterstudiengang auch ergänzende Lektüren enthalten, so dass der Pädagoge tiefer in die Pädagogik und Didaktik der Religion eintauchen und sie mit den Menschen selbst und ihrer Bildung verbinden kann. Das theoretische Rüstzeug, ergänzt durch eine eminent praktische Vision, wird dem Pädagogen den nötigen Impuls geben, um sich in prestigeträchtigen Positionen im Zusammenhang mit dem katholischen Bildungswesen zu positionieren.

Aus all diesen Gründen und aufgrund der Forderung nach ständiger Verbesserung, die das Unterrichten mit sich bringt, ist dieser Private Masterstudiengang die beste Investition, die eine Lehrkraft für Katholische Erziehung tätigen kann, um alle wesentlichen Inhalte zu überprüfen und zu lernen, sie aus einer dynamischeren Perspektive, in verschiedenen Konzepten und für Menschen in verschiedenen Schulzyklen zu präsentieren. Dank der 100%igen Online-Methode können Sie Ihr Leben mit dem Studium in Einklang bringen. Mit ergänzenden Materialien, Fallstudien und weiterführender Lektüre werden Sie Fähigkeiten und Kompetenzen erwerben, die Sie an die Spitze Ihres Berufs bringen.

Dieser **Privater Masterstudiengang in Katholische Erziehung** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt. Die hervorstechendsten Merkmale sind:

- » Die Entwicklung von Fallstudien, die von Experten des katholischen Bildungswesens vorgestellt werden
- » Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt des Programms liefert aktuelle und praktische Informationen zu den Disziplinen, die für die berufliche Praxis unerlässlich sind
- » Er enthält praktische Übungen in denen der Selbstbewertungsprozess durchgeführt werden kann um das Lernen zu verbessern
- » Ihr besonderer Schwerpunkt liegt auf innovativen Methoden
- » Theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- » Die Verfügbarkeit des Zugangs zu Inhalten von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



*Dieser Private Masterstudiengang ist die beste Investition, die Sie tätigen können, wenn Sie als moderner katholischer Pädagoge, der mit den neuesten pädagogischen Trends vertraut ist, Spitzenleistungen in Ihrem Unterricht anstreben.*

“

*Vertiefen Sie die wichtigsten pädagogischen Fähigkeiten im katholischen Bildungswesen, indem Sie sich mit den wichtigsten theologischen Überlegungen und modernen pädagogischen Anwendungen der biblischen Lehre befassen"*

Zu den Lehrkräften des Programms gehören Fachleute aus der Branche, die ihre Berufserfahrung in diese Fortbildung einbringen, sowie renommierte Fachleute von Referenzgesellschaften und angesehenen Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit den neuesten Bildungstechnologien entwickelt wurden, ermöglichen den Fachleuten ein situiertes und kontextbezogenes Lernen, d. h. eine simulierte Umgebung, die ein immersives Training ermöglicht, das auf reale Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Studiengangs konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Fachkraft versuchen muss, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die während des gesamten Studiengangs gestellt werden. Zu diesem Zweck wird sie von einem innovativen interaktiven Videosystem unterstützt, das von renommierten Experten entwickelt wurde.

*Entdecken Sie die neuesten Trends in der Vermittlung der katholischen Lehre und verbessern Sie die pädagogischen Prozesse mit Ihren Schülern in verschiedenen Bildungszyklen.*

*Greifen Sie auf eine Bibliothek mit qualitativ hochwertigen Multimedia-Inhalten zu, mit ausführlichen Videos über die christliche Botschaft und Christologie"*



# 02 Ziele

Dieser sehr umfassende Studiengang richtet sich an professionelle Lehrkräfte, die sich auf katholische Religion spezialisieren, damit sie neue Werkzeuge erwerben können, die für ihre Entwicklung in diesem spezifischen Bildungsbereich notwendig sind. Sie lernen die neuesten Trends kennen und vertiefen sich in die Themen, die die Spitze dieses Fachs bilden. Genau aus diesem Grund bietet dieses Programm eine große Tiefe in allen Aspekten des katholischen Bildungswesens, und nach seinem Abschluss wird der Student in der Lage sein, andere mit den neu erworbenen Fähigkeiten und Kenntnissen zu unterrichten.





“

*TECH hat ein Hauptziel: hochqualifizierte Fachkräfte auszubilden. Ihr Ziel ist es, diese didaktische Reise zu unternehmen und Ihre pädagogischen Fähigkeiten in einem katholischen Umfeld zu vervollkommen“*



### Allgemeines Ziel

---

- » Vertiefung im Bereich des katholischen Religionsunterrichts, um pädagogische und didaktische Kompetenzen für den Religionsunterricht in den verschiedenen Schulzyklen zu erlangen



*Sie werden die spezialisierteste und am besten ausgerüstete Lehrkraft in Ihrem Bereich sein. Nutzen Sie die einmalige Gelegenheit, mit diesem Privaten Masterstudiengang in Katholischer Erziehung ein Experte zu werden“*





## Spezifische Ziele

---

### Modul 1. Philosophie und Phänomenologie der Religion

- » Die verschiedenen Theorien (Positivismus, Evolutionismus, usw.), die sich mit dem religiösen Faktum befassen, und ihre Schlussfolgerungen benennen
- » Die spezifischen Aspekte kennen, die das "Faktum" in den Religionen ausmachen: Mythen und Glaubensvorstellungen, Symbole und Riten, Offenbarung und heilige Texte
- » Die Fähigkeit haben, Texte zu analysieren und zu synthetisieren sowie die wichtigsten Elemente darin auszuwählen
- » Die Antworten, die der Mensch in verschiedenen geografischen und kulturellen Situationen auf die Beziehung mit der Gottheit gegeben hat, aufzeigen

### Modul 2. Fundamentaltheologie

- » Die Fundamentaltheologie als einen speziellen Teil der Theologie zu verstehen, der versucht, das Geheimnis Gottes in seiner Gesamtheit zu verstehen
- » Einen allgemeinen und panoramischen Überblick über die Fundamentaltheologie in ihren verschiedenen Epochen erhalten
- » Die Entwicklung der theologischen Reflexion über die Offenbarung in der Neuzeit kennen
- » Die Fähigkeit des Menschen, als ein für Gott offenes Wesen, angesichts der Tatsache der Offenbarung zu verstehen
- » Den Inhalt und die Merkmale des Glaubens als Antwort des Menschen auf den Gott, der sich offenbart, kennen
- » Die Vernünftigkeit und die menschliche Dimension des Glaubens schätzen
- » Die Rolle der Tradition und der Kirche bei der Weitergabe der Offenbarung verstehen

### **Modul 3. Die Bibel und ihr Kontext**

- » Die Bibel kennen
- » Auseinandersetzung mit dem kulturellen und religiösen Einfluss der Bibel
- » Den Wert der Bibel als literarisches Werk verstehen
- » Den Einfluss der Kulturen auf die Gestaltung der Bibel verstehen und kennen
- » Biblisches Denken verstehen
- » Den historischen Kontext analysieren

### **Modul 4. Das Alte Testament und sein pädagogischer Ansatz**

- » Einen Teil der Heiligen Schrift kennen
- » Die Offenbarung Gottes an das Volk Israel entdecken
- » Die Lehre der Apostel und der Kirchenväter kennen lernen
- » Das Alte Testament durch die Geschichte Israels entdecken

### **Modul 5. Christologie und Eschatologie**

- » Ein Bewusstsein für die Eigenheiten der christlichen Eschatologie entwickeln
- » Die grundlegenden Daten der ES und die Tradition der Eschatologie kennen
- » Die brennenden Fragen der Eschatologie aller Zeiten kennen
- » Kritische, rigorose, aktuelle und kontextualisierte Kenntnisse der grundlegenden theologischen Kategorien der Christologie
- » Kenntnis der christologischen Dogmen sowie des historischen Kontextes, in dem sie formuliert wurden
- » Kenntnis der wichtigsten christologischen Fragen

### **Modul 6. Die christliche Botschaft**

- » Das Wesen des Christentums entdecken
- » Die Bildung in den Evangelien kennen
- » Die wichtigsten Ereignisse im Leben Jesu einordnen
- » Sich der religiösen Tatsache kritisch bewusst sein
- » Die Verkündigung der guten Nachricht und die Zeichen des Reiches Gottes deuten
- » Die Bedeutung der Auferstehung verstehen
- » Analyse der menschlichen und göttlichen Natur von Christus

### **Modul 7. Die Kirche, die Sakramente und die Moral**

- » Die theologische Sprache kennen und verstehen können
- » Das Fundament der Kirche in Gottes Plan entdecken
- » Gottes Erlösungswerk entdecken
- » Die Sakramente verstehen, analysieren und entdecken
- » Das Handeln des Menschen im Leben Christi interpretieren

### **Modul 8. Religion, Kultur und Werte**

- » Kenntnis der religiösen Gegebenheiten in verschiedenen Kulturen sowie ihres sozialen, ethischen und kulturellen Einflusses
- » Die wesentlichen Inhalte des christlichen Glaubens kennen
- » Die Fähigkeit, den Religionsunterricht in seiner Eigenart in die pädagogische Tätigkeit der Schule als Ganzes einzuordnen und zu identifizieren
- » Die Bedeutung und Universalität des Religiösen in verschiedenen Kulturen kennen und vertiefen
- » Das Christentum entdecken und mit anderen Religionen verknüpfen





### **Modul 9. Pädagogik und Didaktik der Religion**

- » Den schulischen Religionsunterricht in die Gesamtheit der schulischen Bildungsaktivitäten einordnen
- » Die Inhalte des Lehrplans im Bereich der katholischen Religion kennen
- » Sich mit der Figur der katholischen Religionslehrkraft vertraut machen
- » Sich mit den aktuellen Forschungsrichtungen im Bereich der religiösen Erziehung in der Schule vertraut machen

### **Modul 10. Pädagogik des Glaubens**

- » Das Konzept von "Schule" und "Bildung" verstehen
- » Analyse der sozialen Realität und der Herausforderungen, die sich im Bildungswesen ergeben
- » Die Verbindung zwischen der Person und der Religiosität erkennen
- » Die evangelisierende Mission der Kirche schätzen
- » Die wichtigsten pädagogischen Linien in der Lehre der katholischen Erziehung kennen

# 03

# Kompetenzen

Wenn die Prüfungen dieses privaten Masterstudiengangs in katholischer Erziehung bestanden sind, wird die Fachkraft die notwendigen Kompetenzen und Fähigkeiten erworben haben, um eine anspruchsvolle Lehrtätigkeit auszuüben. Mit den entsprechenden Kenntnissen des Sektors wird die Fachkraft in der Lage sein, den gesamten katholischen Inhalt ihres Unterrichts auf der Grundlage der fundiertesten Pädagogik in diesem Bereich zu spezialisieren. Die Studenten werden Konzepte überprüfen und neue Materialien erwerben, die sie bei ihrer Arbeit einsetzen können. Im Laufe des Studiums lernt der Student, das Gelernte in verschiedenen Umgebungen und Kontexten anzuwenden sowie schriftliche Ausarbeitungen oder begründete Argumente adäquat und mit einer gewissen Originalität auszuarbeiten, Pläne, Arbeitsprojekte, wissenschaftliche Artikel zu verfassen oder begründete Hypothesen im Bereich der Lehre zu formulieren.



“

*Positionieren Sie sich als Spezialist für das katholische Bildungswesen und erwerben Sie die notwendigen Kompetenzen, die Ihnen dieser Studiengang bietet, um sich beruflich zu profilieren“*



## Allgemeine Kompetenzen

---

- » Konzepte, Prinzipien, Theorien oder Modelle im Zusammenhang mit kultureller Kommunikation auf neue oder ungewohnte Umgebungen innerhalb breiter oder multidisziplinärer Kontexte anwenden können
- » Angemessene und einigermaßen originelle schriftliche Ausarbeitungen oder begründete Argumente verfassen, Pläne, Arbeitsprojekte oder wissenschaftliche Artikel verfassen oder vernünftige Hypothesen im Bereich des Unterrichts formulieren
- » Öffentlich Ideen, Verfahren oder Forschungsberichte präsentieren, Emotionen vermitteln oder Personen und Organisationen beraten, insbesondere im Bereich des Kulturjournalismus



*Dank dieses Privaten Masterstudiengangs werden Sie in der Lage sein, Ihr Wissen im Bereich der Katholischen Erziehung mit einer aktualisierten Pädagogik an die Studenten weiterzugeben, die an jedes Alter, jede Umgebung und jede Situation angepasst ist“*



## Spezifische Kompetenzen

---

- » Die Realität verstehen und interpretieren, basierend auf rationalen und kritischen Fähigkeiten und Verfahren
- » Über die notwendigen Fähigkeiten und Fertigkeiten verfügen, um mit Quellen umzugehen, Informationen zu verarbeiten und zu verwalten sowie Projekte zu organisieren und zu planen und ganz allgemein die Fähigkeit, Forschungsmethoden zur Lösung von Problemen anzuwenden
- » Kommunikation mit ihren Kollegen, mit der akademischen Gemeinschaft insgesamt und mit der Gesellschaft im Allgemeinen über ihr Wissensgebiet
- » Vermittlung und Förderung des technologischen und sozialen Fortschritts in einer wissensbasierten Gesellschaft in akademischen und beruflichen Kontexten
- » Soziale Vielfalt verstehen und interpretieren
- » Förderung des transformativen Wertes von Wissen in der Gesellschaft
- » Die verschiedenen Theorien (Positivismus, Evolutionismus, usw.), die sich mit dem religiösen Faktum befassen, und ihre Schlussfolgerungen benennen
- » Texte analysieren und die wichtigsten Elemente aus ihnen extrahieren
- » Fundamentaltheologie als einen spezialisierten Teil der Theologie zu identifizieren, der versucht, das Geheimnis Gottes in seiner Gesamtheit zu verstehen
- » Die Bibel als literarisches Werk betrachten
- » Biblisches Denken verstehen und kennen



- » Die Offenbarung Gottes an das Volk Israel beschreiben
  - » Das Alte Testament durch die Geschichte Israels entdecken
  - » Die christologischen Dogmen sowie den historischen Kontext, in dem sie formuliert wurden, identifizieren
  - » Die wichtigsten christologischen Fragen behandeln
  - » Ein kritisches Bewusstsein für die Existenz der Transzendenz und ihre Erfahrung in der religiösen Tatsache haben
  - » Die Möglichkeit, Fragen nach dem Sinn des Lebens zu stellen
  - » Systematisches Kenntnis der Religion in verschiedenen Kulturen und ihres sozialen, ethischen und kulturellen Einflusses
  - » Ein Bewusstsein für den Respekt gegenüber den Religionen anderer Kulturen entwickeln
  - » In der Lage sein, die Bibel in ihren verschiedenen Büchern zu lesen und zu verstehen, insbesondere die Bücher des Alten Testaments
  - » Die biblische Theologie des Alten Testaments kennen
  - » Die Bedeutung der religiösen Sprache als Ausdruck des Unaussprechlichen erkennen und verstehen
  - » Vorbereitung zukünftiger Lehrkräfte für den schulischen Religionsunterricht im Bereich der frühkindlichen Bildung und der Grundschulbildung, um einen qualitativ hochwertigen katholischen Religions- und Moralunterricht zu gewährleisten
- » Darstellung der grundlegenden biblischen Theologie anhand der großen Themen der Heilsgeschichte und Hilfe beim Verständnis der fortschreitenden Offenbarung Gottes, die in Jesus Christus, dem fleischgewordenen Wort, gipfelt
  - » Die Erscheinungsformen des Christentums in unserer Kultur entdecken
  - » Eine aktuelle Synthese der wesentlichen Inhalte des christlichen Glaubens anbieten
  - » Eine angemessene Verbindung des Glaubens mit dem Wissen schaffen
  - » Die moralische Dimension des Menschen im Licht der christlichen Botschaft vertiefen und die Erziehung zu staatsbürgerlichen und ethischen Werten aus einer christlichen Perspektive angehen
  - » Den schulischen Religionsunterricht in seiner Eigenart in die pädagogische Tätigkeit der Schule als Ganzes einordnen und verdeutlichen
  - » Ein kritisches Bewusstsein für die untrennbare Beziehung zwischen einem Glauben und seiner Praxis haben

# 04

## Struktur und Inhalt

Durch die innovative Online-Bildungsmethodik und einen hochgradig befähigenden Inhalt bei der Erstellung aller Programme wählt TECH spezifische und qualitativ hochwertige Materialien aus, die von den am meisten spezialisierten Fachleuten auf diesem Gebiet erstellt werden, um eine unvergleichliche Studienmöglichkeit zu bieten und somit eine große Chance zu erhalten, die Bildungskarriere auf die angesehensten katholischen/ religiösen Einrichtungen zu projizieren. All dies wird durch zusätzliche audiovisuelle Inhalte wie ergänzende Lektüre und praktische Übungen verstärkt, die das Studium und die Integration des erworbenen Wissens erleichtern sollen.





“

*Verpassen Sie nicht diese einmalige Gelegenheit, sich durch einen von Experten konzipierten didaktischen Kurs mit den aktuellsten Inhalten auf dem Markt auf das katholische Bildungswesen zu spezialisieren“*



## Modul 1. Philosophie und Phänomenologie der Religion

- 1.1. Grundlegende Annahmen in der Entwicklung der Wissenschaften und Erklärung einiger von ihnen
  - 1.1.1. Paradigmen und Traditionen der Forschung
  - 1.1.2. Laudan und Forschungstraditionen
  - 1.1.3. Modelle zur Problemlösung
  - 1.1.4. Wissenschaftlicher Wandel
- 1.2. Philosophische Überlegungen zur Religion
  - 1.2.1. Zusammenhänge zwischen Philosophie
  - 1.2.2. Religion im Laufe der Jahrhunderte
- 1.3. Phänomenologie
  - 1.3.1. Die Geburt der Wissenschaft
  - 1.3.2. Phasen, Charaktere und Ideen der Konfiguration
  - 1.3.3. Die phänomenologische Methode
- 1.4. Etymologie der Religion
  - 1.4.1. Moderne Interpretationen
  - 1.4.2. Theorien der Religion
- 1.5. Theorien über die "erste Form" der Religion
  - 1.5.1. Typologie der verschiedenen Religionen in der Geschichte der Menschheit
- 1.6. Religion in der Geschichte der Menschheit
  - 1.6.1. Komponenten, die das religiöse Faktum prägen
- 1.7. Das Mysterium, eine Realität, die die Sphäre des Sakralen qualifiziert
  - 1.7.1. Mediationen, Manifestationen des Mysteriums: Hierophanien, heilige Räume und Zeiten
  - 1.7.2. Bedeutungen, die allen Religionen gemeinsam sind, und besondere Noten im Judentum, Islam, Hinduismus und Buddhismus
- 1.8. Die Offenbarung der Gottheit: Quelle aller Religion
  - 1.8.1. Heilige Texte oder heilige Schriften der Religionen

- 1.9. Die Sprache des Glaubens: religiöse Sprache
  - 1.9.1. Merkmale und Formen
  - 1.9.2. Die symbolische Sprache der religiösen Erfahrung: Die Funktionen des Symbols in den Religionen
  - 1.9.3. Mythischer Ausdruck
  - 1.9.4. Verquickung von Überzeugungen
  - 1.9.5. Merkmale, Funktion und Arten von Mythen
  - 1.9.6. Philosophisch-theologische Ausarbeitungen und religiöse Tradition
- 1.10. Menschliche Erfahrung, der Weg zur religiösen Erfahrung
  - 10.1.1. Konzept und Verwirklichung dieser Erfahrung von Offenheit
  - 10.1.2. Religiöse Erfahrung und die Komplexität der Haltungen, die sie ausmachen: Existenz und Eindeutigkeit, Merkmale und wesentliche Noten derselben
  - 10.1.3. Die Entdeckung des Absoluten am Horizont der religiösen Einstellung
  - 10.1.4. Die Reaktion des Menschen und seine religiöse Reife: Definition, Merkmale des "reifen" Menschen

## Modul 2. Fundamentaltheologie

- 2.1. Theologie: Überlegungen zum Glauben, in der Kirche und von der Kirche aus
  - 2.1.1. Was ist Theologie?
  - 2.1.2. Ausgangspunkt der Theologie: Offenbarung
  - 2.1.3. Glaube und Theologie
  - 2.1.4. Quellen der Erfahrung des Themas Glaube
- 2.2. Auf dem Weg zur Definition der Fundamentaltheologie
  - 2.2.1. Auf der Suche nach einer Identität
  - 2.2.2. Der Weg der Apologetik
  - 2.2.3. Die konziliare Wende
  - 2.2.4. Definition von Fundamentaltheologie
- 2.3. Die Offenbarung Gottes
  - 2.3.1. Die Frage und die menschliche Suche nach Gott
  - 2.3.2. Gottes Offenbarung in der Geschichte
  - 2.3.3. Offenbarung in den Ursprüngen und Offenbarung im Eschaton
  - 2.3.4. Die Beziehung zwischen Heilsgeschichte, Schöpfung, natürlicher Manifestation und Offenbarung



- 2.4. Theologische und lehramtliche Überlegungen zur Offenbarung
  - 2.4.1. Von den ersten Jahrhunderten bis zum Konzil von Trient (16. Jahrhundert)
  - 2.4.2. Das Konzil von Trient (erste Periode: (1545-1547)
  - 2.4.3. Das Erste Vatikanische Konzil (1869-1870)
- 2.5. Theologische Reflexion im 20. Jahrhundert
  - 2.5.1. 20. Jahrhundert: Modernismus und die katholische Antwort
  - 2.5.2. Das Zweite Vatikanische Konzil: Die Dogmatische Konstitution Dei Verbum (1965)
  - 2.5.3. Philosophisch-theologische Reflexion über die Offenbarung Christi
- 2.6. Die Möglichkeit einer Antwort auf die Offenbarung
  - 2.6.1. Der Mensch als religiöses Wesen: die Offenheit des Menschen für Gott
  - 2.6.2. Der Mensch als capax Dei
  - 2.6.3. Der Mensch im Widerspruch. Schwierigkeiten beim Glauben
- 2.7. Der Glaube als Antwort des Menschen auf die Offenbarung
  - 2.7.1. Analogie des Glaubens: Menschlicher Glaube und christlicher Glaube
  - 2.7.2. Der Glaube im Licht der Heiligen Schrift
  - 2.7.3. Die Rationalität des Glaubens: Vatikanisches Konzil I und Vatikanisches Konzil II
  - 2.7.4. Der Glaube: Gottes Gabe und die Tat des Menschen
  - 2.7.5. Das Leben des Glaubens in der kirchlichen Gemeinschaft
- 2.8. Die Glaubwürdigkeit des Glaubens
  - 2.8.1. Glaubwürdigkeit in ihrer objektiven und subjektiven Dimension
  - 2.8.2. Nur die Liebe ist des Glaubens würdig
  - 2.8.3. Zeuge sein
  - 2.8.4. Anzeichen von Glaubwürdigkeit
- 2.9. Die Übertragung der Offenbarung
  - 2.9.1. Ursprung, Gründung und Wesen der Kirche im Neuen Testament
  - 2.9.2. Die Lehre des Lehramtes und die theologische Reflexion über die Übermittlung der Offenbarung
  - 2.9.3. Unfehlbarkeit und Unfehlbarkeit der Kirche
  - 2.9.4. Sensus fidei und das Lehramt
- 2.10. Christentum und Religionen
  - 2.10.1. Christliche Theologie der Religionen
  - 2.10.2. Historische Behandlung
  - 2.10.3. Systematische Reflexion

### Modul 3. Die Bibel und ihr Kontext

- 3.1. Geschichte
  - 3.1.1. Das Schreiben der Bibel
  - 3.1.2. Die Verfassung der Bibel
  - 3.1.3. Was ist die Bibel für Christen?
  - 3.1.4. Altes und Neues Testament
- 3.2. Struktur
  - 3.2.1. Teile der Bibel
  - 3.2.2. Die hebräische Bibel
  - 3.2.3. Die jüdische Bibel
  - 3.2.4. Die christliche Bibel
- 3.3. Biblische Kanons
  - 3.3.1. Was bedeutet Kanon?
  - 3.3.2. Bücher, aus denen die Bibel besteht
- 3.4. Die christliche Bibel in der Geschichte
  - 3.4.1. Das Judentum des Zweiten Tempels. Galiläa und Judäa
  - 3.4.2. Die historische Figur des Jesus im Judentum des Zweiten Tempels
  - 3.4.3. Der literarische Einfluss auf die erste Generation
  - 3.4.4. Der literarische Einfluss auf die zweite Generation
- 3.5. Integrität der Bibel
  - 3.5.1. Das Nizänische Glaubensbekenntnis
  - 3.5.2. Befunde, die die Vorstellung zurückweisen, dass die Bibel unverändert ist
- 3.6. Archäologie
  - 3.6.1. Was ist biblische Archäologie?
  - 3.6.2. Das historische Zeugnis
  - 3.6.3. Von der Archäologie bestätigte Ereignisse
- 3.7. Bibelkritik
  - 3.7.1. Was ist biblische Kritik?
  - 3.7.2. Kritik am Alten Testament
  - 3.7.3. Kritik des Neuen Testaments
  - 3.7.4. Die synoptischen Evangelien
  - 3.7.5. Die kritische Bewegung innerhalb der Kirche
  - 3.7.6. Die Reaktion auf Kritik

- 3.8. Die Bibel und die verschiedenen Sprachen
  - 3.8.1. Die hebräische Bibel
  - 3.8.2. Die griechische Bibel
  - 3.8.3. Die lateinische Bibel
  - 3.8.4. Übersetzungen der Bibel
- 3.9. Die Bibel in den Kulturen von heute
  - 3.9.1. Die Bedeutungen der Bibel. Bibelauslegung im antiken Christentum
  - 3.9.2. Gebrauch und Missbrauch der Bibelauslegung bis zum XIX
  - 3.9.3. Theorie des Lesens und der Bedeutung von Texten (Semiotische Analyse und Interpretation der Bibel)
  - 3.9.4. Bedeutung und Wahrheit des biblischen Textes
  - 3.9.5. Symbolische Hermeneutik und die Bibel: Universelle Symbole und Archetypen in biblischen Texten
  - 3.9.6. Das Überleben der Bibel in der westlichen Kultur
  - 3.9.7. Die Bibel in der Literatur und Die Bibel im Kino
- 3.10. Das Land der Bibel
  - 3.10.1. Grundlegende Merkmale der physischen Geographie des syro-palästinensischen Gebiets
  - 3.10.2. Grundlegende Merkmale der Humangeographie des Gebiets in den verschiedenen historischen Epochen
  - 3.10.3. Geschichte der archäologischen Disziplin in der Region
  - 3.10.4. Wichtige archäologische Stätten und ihr Beitrag zur Geschichte der Region als kontextueller Rahmen für das Verständnis des biblischen Textes
  - 3.10.5. Reisen und Pilgern im Altertum. Antike Zeugnisse der ersten Reisenden und anderer Autoren

#### Modul 4. Das Alte Testament und sein pädagogischer Ansatz

- 4.1. Die Erinnerung an ein Volk
  - 4.1.1. Geschichte des Volkes Israel
  - 4.1.2. Gottes Eingreifen in die Geschichte Israels
  - 4.1.3. Die Offenbarung Gottes
- 4.2. Patriarchalische Phase: 18. bis 17. Jahrhundert v. Chr.
  - 4.2.1. Die Patriarchen: Abraham, Isaak und Jakob
  - 4.2.2. Wichtige historische Orte





- 4.3. Mosaische Periode 13. Jahrhundert v. Chr
  - 4.3.1. Befreiung des Volkes
  - 4.3.2. Das Passahfestmahl
  - 4.3.3. Der Exodus: Durchquerung des Roten Meeres
  - 4.3.4. Der Bund am Sinai
- 4.4. Die Richter: 12. bis 11. Jahrhundert v. Chr
  - 4.4.1. Die Richter und die theologischen Schlüssel des Buches
- 4.5. Die Könige: David und Salomon
  - 4.5.1. Veränderungen in den Staaten
  - 4.5.2. Hauptcharaktere
  - 4.5.3. Neue Prophezeiungen
- 4.6. Die Propheten: 870-722 v. Chr
  - 4.6.1. Wer sind die Propheten?
  - 4.6.2. Prominenteste Propheten
- 4.7. Das Exil: 597-538 v. Chr
  - 4.7.1. Israels große Krise
  - 4.7.2. Deuteronomium
- 4.8. Das Judentum: 538-167 v. Chr
  - 4.8.1. Etappe des Judentums
  - 4.8.2. Schreiben von Weisheitsliteratur
- 4.9. Die Entstehung des Pentateuch
  - 4.9.1. Was ist der Pentateuch?
  - 4.9.2. Fünf Traditionen
- 4.10. Hellenistische Phase: 333-164 v. Chr.; Die Makkabäer. Unabhängigkeit: 167-63 v. Chr.; Römische Herrschaft: 63 v. Chr
  - 4.10.1. Etappe der Verbreitung der griechischen Kultur
  - 4.10.2. Übersetzung der Bibel
  - 4.10.3. Religiöse Verfolgung von Antiochus IV Epiphanes
  - 4.10.4. Die Unabhängigkeit der Makkabäer
  - 4.10.5. Eroberung von Rom
  - 4.10.6. Das Buch der Weisheit: Letztes Buch des Alten Testaments

## Modul 5. Christologie und Eschatologie

- 5.1. Warten auf den Erlöser
  - 5.1.1. Quellen für das historische Studium von Jesus
  - 5.1.2. Über die Historizität der Evangelien
- 5.2. Die Ursprünge der Christologie
  - 5.2.1. Jesus in den Ursprüngen der Christologie
  - 5.2.2. Die Identität und Mission Jesu nach dem Neuen Testament
- 5.3. Historisch-dogmatische Christologie
  - 5.3.1. Die Formulierung des christologischen Dogmas
  - 5.3.2. Christologische Theologie
- 5.4. Systematische Christologie
  - 5.4.1. Fundamentale Christologie
  - 5.4.2. Jesus, wahrer Mensch und wahrer Gott
  - 5.4.3. Die Erlösung, das Werk von Christus
- 5.5. Verschiedene christologische Fragen
  - 5.5.1. Die Inkarnation des Sohnes Gottes
  - 5.5.2. Das menschliche Wissen über Christus
  - 5.5.3. Der menschliche Wille und das Leiden von Christus
  - 5.5.4. Die Heiligkeit von Jesus
  - 5.5.5. Die hypostatische Vereinigung
  - 5.5.6. Vertiefung des Wissens über Jesus
- 5.6. Die Horizonte der christlichen Hoffnung
  - 5.6.1. Eschatologie von gestern auf heute
- 5.7. Eschatologische Hoffnung in der Bibel und in der Tradition
  - 5.7.1. Eschatologie im AT
  - 5.7.2. Eschatologie im NT
  - 5.7.3. Eschatologie in der Tradition der Kirche
- 5.8. Die Hoffnung, die in der Geschichte gärt
  - 5.8.1. Christus, die Hoffnung der Kirche für die Welt
- 5.9. Kollektive Eschatologie
  - 5.9.1. Der christologische Horizont der menschlichen Existenz und des Kosmos

- 5.10. Individuelle Eschatologie
  - 5.10.1. Tod und das Leben nach dem Tod
  - 5.10.2. Paradies Thema
  - 5.10.3. Hölle Thema
  - 5.10.4. Fegefeuer

## Modul 6. Die christliche Botschaft

- 6.1. Die Evangelien
  - 6.1.1. Die Entstehung der Evangelien
  - 6.1.2. Jesus von Nazareth: das fleischgewordene Evangelium
  - 6.1.3. Die vier Evangelien: das geschriebene Evangelium
  - 6.1.4. Die apostolische Verkündigung: das verkündete Evangelium
  - 6.1.5. Die ersten Gemeinschaften: das gelebte Evangelium
  - 6.1.6. Historische Lektüre des Lebens von Jesus
  - 6.1.7. Historischer und religiöser Kontext
  - 6.1.8. Die Erwartung des Augenblicks
  - 6.1.9. Die Inkarnation Jesu und die göttliche Mutterschaft Marias
- 6.2. Die Botschaft Jesu: die Verkündigung der Guten Nachricht, die Zeichen des Reiches Gottes
  - 6.2.1. Die Gleichnisse
  - 6.2.2. Jesu Handeln: Autorität, Zeichen der Errettung
  - 6.2.3. Das Gebet von Jesus
  - 6.2.4. Werte des Königreichs, die Seligpreisungen
  - 6.2.5. Die Anforderungen des Königreichs: Gespräch und Nachfolge
  - 6.2.6. Die Botschaft Jesu in den Klassenzimmern der jungen Leute von heute
- 6.3. Tod und Auferstehung
  - 6.3.1. Der Tod Jesu gemäß der Heiligen Schrift
  - 6.3.2. Die ersten Zeugnisse der Auferstehung
  - 6.3.3. Die Begegnung der ersten Gläubigen mit dem Auferstandenen
  - 6.3.4. Die christliche Bedeutung von Tod und Leiden
  - 6.3.5. Die Auferstehung, die lebendige Gegenwart von Jesus Christus
  - 6.3.6. Die Himmelfahrt von Jesus



- 6.4. Theologische Lektüre des Lebens von Jesus
  - 6.4.1. Wahrer Gott und wahrer Mensch
  - 6.4.2. Bewusstsein für seine Göttlichkeit
  - 6.4.3. Die Inkarnation des Gottessohns
  - 6.4.4. Der menschliche Wille von Christus
  - 6.4.5. Theologische Schwierigkeiten
- 6.5. Das Geheimnis der Heiligen Dreifaltigkeit
  - 6.5.1. Affirmationen über Gott
  - 6.5.2. Jesus, Offenbarer der Dreifaltigkeit
  - 6.5.3. Der Heilige Geist und seine Vitalität
  - 6.5.4. Die Einheit Gottes
- 6.6. Gründung und Fundament der Kirche in Jesus Christus
  - 6.6.1. Sakrament, Kommunion, Mystischer Leib
  - 6.6.2. Formen des Lebens
  - 6.6.3. Jesus ist der Sohn Gottes
- 6.7. Der Glaube der Kirche an Jesus Christus
  - 6.7.1. Jesus ist der Herr
  - 6.7.2. Jesus ist die Offenbarung Gottes
  - 6.7.3. Jesus ist der Sohn Gottes
- 6.8. Die christliche Bedeutung des Todes
  - 6.8.1. Der physische Tod als Riss
  - 6.8.2. Die Anwesenheit des Richters des Lebens
  - 6.8.3. Ewiger Tod
- 6.9. Neue Himmel und eine neue Erde
  - 6.9.1. Das Schicksal der Gerechten
  - 6.9.2. Neue Himmel
  - 6.9.3. Neue Erde
- 6.10. Bedeutung des Glaubensbekenntnisses "Ich glaube an das Ewige Leben"
  - 6.10.1. Das Glaubensbekenntnis
  - 6.10.2. Ich glaube an das ewige Leben

**Modul 7. Die Kirche, die Sakramente und die Moral**

- 7.1. Die Kirche, das neue Volk Gottes
  - 7.1.1. Der Anfang der Kirche: die apostolische Kirche
  - 7.1.2. Die Kirche, das Volk Gottes des neuen Bundes
  - 7.1.3. Universalität und Katholizität des Volkes Gottes
  - 7.1.4. Die verschiedenen Charismen und Ämter. Die hierarchische Verfassung der Kirche
  - 7.1.5. Die Mission der Kirche
- 7.2. Die Sakramente und die Anbetung der Kirche
  - 7.2.1. Die Sakramente, wirksame Zeichen
  - 7.2.2. Anzeichen für übernatürliche Gnade
  - 7.2.3. Der sakramentale Charakter
  - 7.2.4. Die Sakramente Christi
  - 7.2.5. Anvertraute Zeichen der Kirche
  - 7.2.6. Die Sakramente des ewigen Lebens
- 7.3. Die Sakramente der christlichen Initiation
  - 7.3.1. Die Theologie der Taufe
  - 7.3.2. Der Gegenstand und der Spender der Taufe
  - 7.3.3. Die Feier der Taufe
  - 7.3.4. Die Theologie der Konfirmation
  - 7.3.5. Das Thema und der Pfarrer der Konfirmation
  - 7.3.6. Die Feier der Konfirmation
  - 7.3.7. Die Theologie der Eucharistie
  - 7.3.8. Die Feier der Eucharistie
- 7.4. Die Sakramente der Heilung
  - 7.4.1. Die Theologie der Buße
  - 7.4.2. Der Minister der Buße
  - 7.4.3. Die Feier der Buße
  - 7.4.4. Die Theologie der Krankensalbung
  - 7.4.5. Das Subjekt und der Spender der Salbung
  - 7.4.6. Die Feier der Salbung

- 7.5. Die Sakramente der gemeinnützigen Arbeit
  - 7.5.1. Die Theologie der Ordnung
  - 7.5.2. Der Minister und das Thema der Bestellung
  - 7.5.3. Die Theologie der Ehe
  - 7.5.4. Die Feier der Ehe
- 7.6. Die Moral des Evangeliums, die Grundlage des christlichen Verhaltens
  - 7.6.1. Biblische Grundlage der christlichen Ethik: grundlegende Moral und die grundlegende Option: das Projekt des christlichen Lebens
  - 7.6.2. Der moralische Akt und die Bildung des Gewissens: die Entwicklung des moralischen Urteils, die Bildung des Gewissens und die Bildung des moralischen Sinns
  - 7.6.3. Moralische Erziehung als Schlüssel zur Bildung der Persönlichkeit: Die moralische Dimension der menschlichen Existenz
- 7.7. Die Feier in der Kirche
  - 7.7.1. Die Ökonomie der Erlösung
  - 7.7.2. Der Vater, Ursprung und Ziel
  - 7.7.3. Zeichen, Werke, Lieder und Bilder
  - 7.7.4. Die Orte der Feierlichkeiten
  - 7.7.5. Die Arbeit des Sohnes in der Liturgie
- 7.8. Moralische Erziehung
  - 7.8.1. Moralische Erziehung als Schlüssel zur Bildung der Persönlichkeit: die moralische Dimension der menschlichen Existenz
  - 7.8.2. Moralische Kriterien aus einer christlichen Perspektive zu aktuellen Themen
- 7.9. Die Mission
  - 7.9.1. Die Gemeinschaft der Gläubigen: kirchliche Bedeutung
  - 7.9.2. Die Aussendung zur Evangelisierung in der Schule: eine ursprüngliche Form des Dienstes am Wort
  - 7.9.3. Die katholische Religionslehrkraft macht die Kirche in der Schule präsent
  - 7.9.4. Neue Form des Lebens und der menschlichen Beziehungen
- 7.10. Die Gesetze
  - 7.10.1. Naturgesetz
  - 7.10.2. Das Gesetz der ersten Allianz
  - 7.10.3. Das Gesetz des neuen Bundes







**Modul 8. Religion, Kultur und Werte**

- 8.1. Identität des Bereichs der katholischen Religion und Moral
  - 8.1.1. Die Rolle der Schule bei der Bildung der neuen Generationen
  - 8.1.2. Das Wesen und die Identität der katholischen Schule
  - 8.1.3. Der Religionsunterricht in den Schulen
  - 8.1.4. Bildungsfreiheit, Religionsfreiheit und katholische Bildung
- 8.2. Die religiöse Tatsache: Anthropologische Realität
  - 8.2.1. Die Problemstellung
  - 8.2.2. Konzept der Religion
  - 8.2.3. Von der Religion abgedeckter Inhalt
  - 8.2.4. Philosophische Erklärung des Ursprungs und der Grundlagen der Religion
  - 8.2.5. Arten von Religionen
- 8.3. Universalität der Religion
  - 8.3.1. Zwei Arten von Religionen
  - 8.3.2. Religionen sind eine universelle Tatsache
  - 8.3.3. Ursachen des heutigen Unglaubens
  - 8.3.4. Religiöse Konstanten
  - 8.3.5. Theorien über den historischen Ursprung der Religion
  - 8.3.6. Früher religiöser Monotheismus
  - 8.3.7. Ursprung Polytheismus
- 8.4. Die Suche des Menschen nach Gott
  - 8.4.1. Realität und menschliches Wissen
  - 8.4.2. Reiseroute zur Kenntnis Gottes
  - 8.4.3. Natürliches Wissen über Gott
  - 8.4.4. Übernatürliches Wissen über Gott
  - 8.4.5. Anthropologische Überlegungen
  - 8.4.6. Die fünf Wege des heiligen Thomas
- 8.5. Die Beziehung des Menschen zu Gott
  - 8.5.1. Der Mensch als relationales Wesen
  - 8.5.2. Felder der Beziehungen der Menschen
  - 8.5.3. Beziehung zu Gott
  - 8.5.4. Das Denken des zwanzigsten Jahrhunderts

- 8.5.5. Grundlagen der menschlichen Beziehungen
- 8.5.6. Konkupiszenz und Wohlwollen
- 8.5.7. Gebet, persönliche Beziehung zu Gott
- 8.5.8. Der neue und ewige Bund
- 8.5.9. Berufung zur Seligkeit
- 8.6. Die nicht-christliche religiöse Tatsache
  - 8.6.1. Einleitung
  - 8.6.2. Hinduismus
  - 8.6.3. Buddhismus
  - 8.6.4. Judentum
  - 8.6.5. Islam
- 8.7. Wesen und Auslegung der Schrift
  - 8.7.1. Struktur und Bücher, aus denen die Bibel besteht
  - 8.7.2. Die Bedeutung der Heiligen Schrift
  - 8.7.3. Das Wesen der Schrift
  - 8.7.4. Göttliche Inspiration der Heiligen Schrift
  - 8.7.5. Auslegung der Heiligen Schrift
  - 8.7.6. Konzepte der Interpretation
  - 8.7.7. Irrtümer bei der Auslegung
  - 8.7.8. Exegetische Pläne
  - 8.7.9. Der Sinn der Schrift
- 8.8. Erschaffung
  - 8.8.1. Die Erschaffung der Welt
  - 8.8.2. Die Erschaffung des Menschen
  - 8.8.3. Die Urgeschichten
- 8.9. Biblische Geschichten und die Erlösung des Menschen
  - 8.9.1. Erster biblischer Bericht über die Erschaffung des Menschen
  - 8.9.2. Zweiter Bericht
  - 8.9.3. Der Sündenfall. Der Mensch liebt Gott nicht
  - 8.9.4. Verschlechterung des Bildes von Gott
  - 8.9.5. Erlösung

- 8.10. Die christlich-religiöse Tatsache in der heutigen Kultur
  - 8.10.1. Analyse und Herausforderung
  - 8.10.2. Ein wenig Phantasie
  - 8.10.3. Beziehung zwischen Glaube und Vernunft
  - 8.10.4. Universitäten
  - 8.10.5. Mönche und Kultur
  - 8.10.6. Frauen

## Modul 9. Pädagogik und Didaktik der Religion

- 9.1. Pädagogik und Didaktik der Religion in der Schule
  - 9.1.1. Die Religionslehrkraft: Identität und Auftrag
  - 9.1.2. Aspekte, die der Lehrkraft der Religion entsprechen
  - 9.1.3. Grundlegende Kompetenzen der Lehrkraft
  - 9.1.4. Berufsprofil der Lehrkraft für katholische Religion
  - 9.1.5. Kirchliches Profil der Lehrkraft für katholische Religion
- 9.2. Religiöse Psycho-Pädagogik
  - 9.2.1. Die religiöse und moralische Entwicklung des Kindes im Alter von 3 bis 12 Jahren
  - 9.2.2. Das religiöse Erwachen des Kindes im Alter von 3 bis 6 Jahren
  - 9.2.3. Religiöses Denken von 6-8-Jährigen
  - 9.2.4. Religiosität der 8- bis 12-jährigen Kinder
  - 9.2.5. Der Einfluss des familiären Umfelds und des soziokulturellen Kontexts
- 9.3. Lernen, im Bereich Religion zu unterrichten
  - 9.2.1. Allgemeine Aspekte des Lernens
  - 9.2.2. Verfahren und Strategien, die dem katholischen Religionsunterricht angemessen sind
  - 9.2.3. Bewertung des Lernens in Religion und Moral
  - 9.2.4. Materialien und Ressourcen für den Religionsunterricht
- 9.4. Didaktik des Religionsunterrichts in der Schule
  - 9.4.1. Das Schulcurriculum: Definition
  - 9.4.2. Grundlegende Elemente des Lehrplans
  - 9.4.3. Quellen für den Lehrplan
  - 9.4.4. Struktur der Lehrplangestaltung



- 9.5. Der Lehrplan für Religion in der Vorschule und Grundschule
  - 9.5.1. Lehrplan und Grundkompetenzen
  - 9.5.2. Beitrag der Kompetenzen auf dem Gebiet der Religion
  - 9.5.3. Das grundlegende Lehrmittel: die Unterrichtseinheit
  - 9.5.4. Methodik für die Ausarbeitung von didaktischen Einheiten im Bereich der Religion
- 9.6. Anwendung auf die biblische Lehre
  - 9.6.1. Ziele
  - 9.6.2. Geographisch-historische Referenzen
  - 9.6.3. Biblische Sprache
  - 9.6.4. Biblische Botschaft
  - 9.6.5. Biblische Referenzen im Lehrplan
  - 9.6.6. Grundlegende Verfahren für die Vermittlung biblischer Inhalte
- 9.7. Anwendung auf die Lehre von den Sakramenten
  - 9.7.1. Ziele
  - 9.7.2. Hinweise auf die Sakramente im Lehrplan
  - 9.7.3. Grundlegende Verfahren
  - 9.7.4. Pädagogische Ressourcen
- 9.8. Anwendung auf die Lehre der katholischen Moral
  - 9.8.1. Ziele
  - 9.8.2. Hinweise auf die katholische Moral im Lehrplan der Pflichtschule
  - 9.8.3. Theologische Indikatoren
  - 9.8.4. Grundlegende Verfahren
- 9.9. Didaktik in der Werteerziehung
  - 9.9.1. Grundlage der Werte des Evangeliums
  - 9.9.2. Anwendung von Werten beim Lernen
- 9.10. Forschung in der Religionsdidaktik
  - 9.10.1. Aktuelle Forschungsschwerpunkte
  - 9.10.2. Mögliche Wege für zukünftige Forschung: Über Lehrkräfte für den Religionsunterricht. Über Schüler: was sie wissen und was sie lernen. Zur Lehrmethodik

## Modul 10. Pädagogik des Glaubens

- 10.1. Die Schule
  - 10.1.1. Annäherung an das Konzept der "Schule"
  - 10.1.2. Entwicklung im Laufe der Geschichte
  - 10.1.3. Bestehende Schultypen
- 10.2. Was ist Bildung?
  - 10.2.1. Etymologie und Bedeutungen des Begriffs "Bildung"
  - 10.2.2. Analyse der verschiedenen Arten der Erziehung und Bildung
- 10.3. Der Bildungsprozess
  - 10.3.1. Bildung als ein Prozess der persönlichen Konstruktion
- 10.4. Die Anforderungen an die Bildung in der heutigen Welt
  - 10.4.1. Analyse der aktuellen gesellschaftlichen Realität
  - 10.4.2. Herausforderungen, die diese Realität für die Bildung mit sich bringt
  - 10.4.3. Säulen, die die Bildung untermauern müssen
- 10.5. Religiosität in der Person
  - 10.5.1. Die religiöse Dimension des Menschen
  - 10.5.2. Die Form, die sie im Christentum annimmt
  - 10.5.3. Die Verbindung zwischen der Religiosität eines Menschen und seiner Erziehung
- 10.6. Göttliche Pädagogik
  - 10.6.1. Merkmale der Pädagogik Gottes in seiner Offenbarung an die Menschheit
  - 10.6.2. Der Beitrag der Pädagogik zum menschlichen Bildungshandeln
- 10.7. Die Weitergabe des Glaubens, ständige Aufgabe der Kirche
  - 10.7.1. Der Evangelisierungsauftrag der Kirche
  - 10.7.2. Die wichtigsten Formen der Evangelisierung
  - 10.7.3. Der besondere Charakter des schulischen Religionsunterrichts
- 10.8. Die Einzigartigkeit der christlichen Pädagogik
  - 10.8.1. Personalismus als Grundlage des christlichen Erziehungsmodells
  - 10.8.2. Mouniers Personalismus
- 10.9. Eine Lehrkraft für die Pädagogik der Liebe
  - 10.9.1. Jesus und seine Pädagogik der Liebe
- 10.10. Die Schlüssel zum christlichen Bildungsmodell
  - 10.10.1. Pädagogische Hauptlinien des christlichen Erziehungsmodells

06

# Methodik

Dieses Ausbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.





“

*Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen aufgibt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"*

## An der TECH Education School verwenden wir die Fallmethode

Was sollte ein Fachmann in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studierenden mit mehreren simulierten Fällen konfrontiert, die auf realen Situationen basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode.

*Mit TECH erlebt der Erzieher, Lehrer oder Dozent eine Art des Lernens, die an den Grundfesten der traditionellen Universitäten in aller Welt rüttelt.*



*Es handelt sich um eine Technik, die den kritischen Geist entwickelt und den Erzieher darauf vorbereitet, Entscheidungen zu treffen, Argumente zu verteidigen und Meinungen gegenüberzustellen.*



“

*Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard eingeführt”*

#### Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Die Lehrer, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten, durch Übungen, die die Bewertung realer Situationen und die Anwendung von Wissen beinhalten.
2. Das Gelernte wird solide in praktische Fähigkeiten umgesetzt, die es dem Pädagogen ermöglichen, das Wissen besser in die tägliche Praxis zu integrieren.
3. Die Aneignung von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen aus dem realen Unterricht erleichtert und effizienter gestaltet.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



## Relearning Methodik

TECH ergänzt den Einsatz der Harvard-Fallmethode mit der derzeit besten 100%igen Online-Lernmethode: Relearning.

Unsere Universität ist die erste in der Welt, die Fallstudien mit einem 100%igen Online-Lernsystem kombiniert, das auf Wiederholung basiert und mindestens 8 verschiedene Elemente in jeder Lektion kombiniert, was eine echte Revolution im Vergleich zum einfachen Studium und der Analyse von Fällen darstellt.



*Der Lehrer lernt durch reale Fälle und die Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.*

Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methode wurden mehr als 85.000 Pädagogen mit beispiellosem Erfolg in allen Fachbereichen ausgebildet. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

*Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.*

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher kombinieren wir jedes dieser Elemente konzentrisch.

Die Gesamtnote unseres Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.





Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



#### Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachlehrkräften, die das Hochschulprogramm unterrichten werden, speziell für dieses Programm erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die TECH-Online-Arbeitsmethode zu schaffen. Und das alles mit den neuesten Techniken, die dem Studierenden qualitativ hochwertige Stücke aus jedem einzelnen Material zur Verfügung stellen.



#### Pädagogische Techniken und Verfahren auf Video

TECH bringt die innovativsten Techniken mit den neuesten pädagogischen Fortschritten an die Spitze des aktuellen Geschehens im Bildungswesen. All dies in der ersten Person, mit maximaler Strenge, erklärt und detailliert für Ihre Assimilation und Ihr Verständnis. Und das Beste ist, dass Sie sie so oft anschauen können, wie Sie wollen.



#### Interaktive Zusammenfassungen

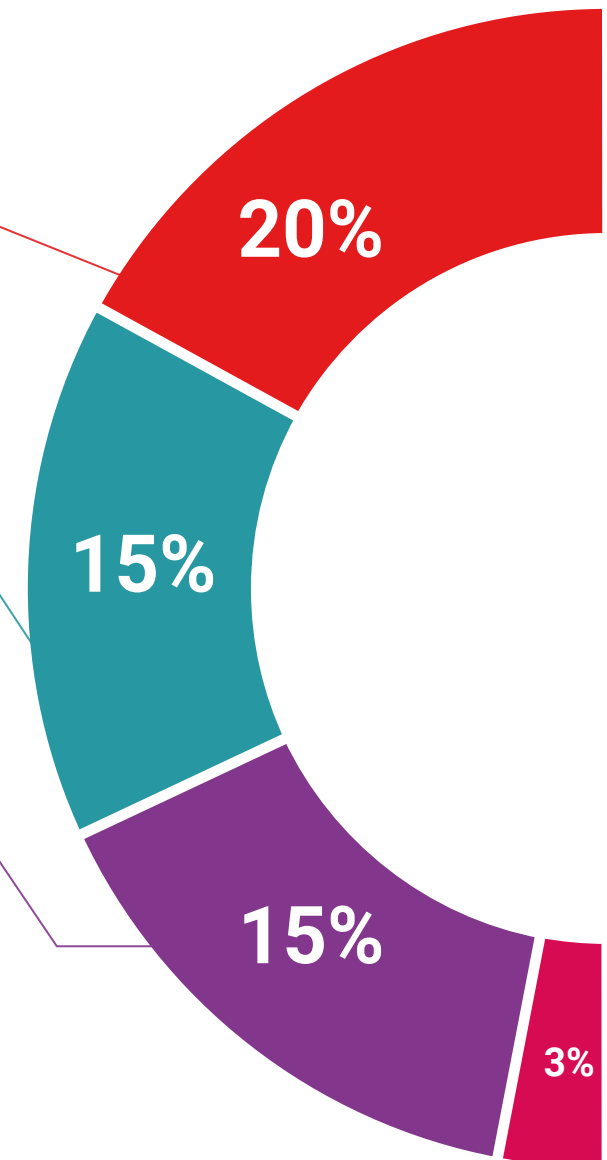
Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.

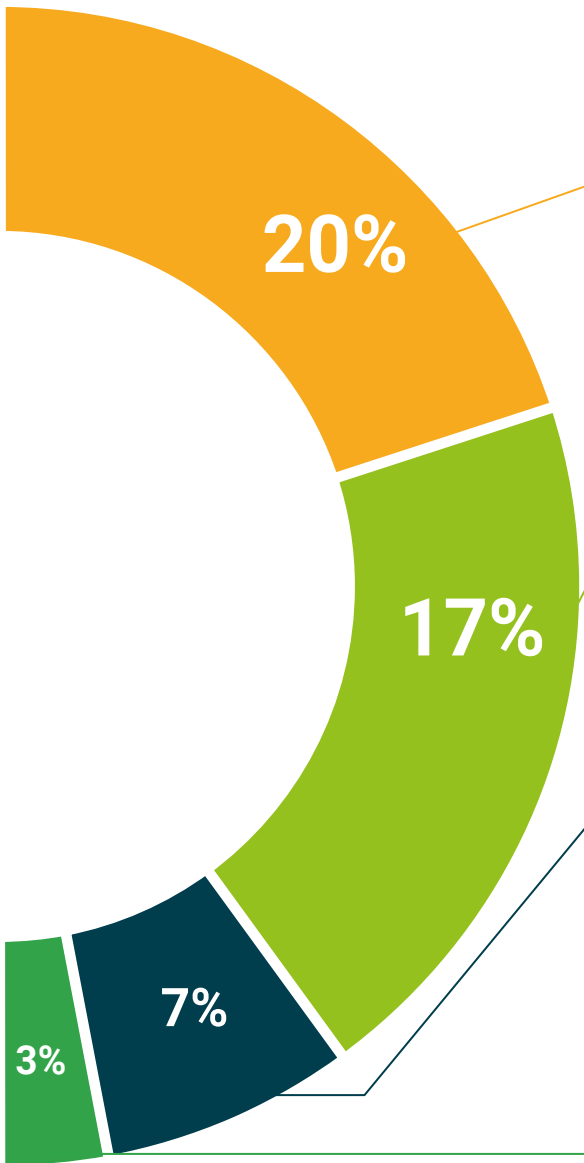


#### Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u.a. In der virtuellen Bibliothek von TECH haben die Studierenden Zugang zu allem, was sie für ihre Ausbildung benötigen.







### Von Experten geleitete und von Fachleuten durchgeführte Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studierenden durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



### Prüfung und Nachprüfung

Die Kenntnisse der Studierenden werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass die Studierenden überprüfen können, wie sie ihre Ziele erreichen.



### Meisterkurse

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt. Das sogenannte Learning from an Expert festigt das Wissen und das Erinnerungsvermögen und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



### Leitfäden für Schnellmaßnahmen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um den Studierenden zu helfen, in ihrem Lernen voranzukommen.



06

# Qualifizierung

Der Privater Masterstudiengang in Katholische Erziehung garantiert neben der strengsten und aktuellsten Ausbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



The image features two black graduation caps (mortarboards) against a blue sky with light clouds. The caps are positioned diagonally, with one in the foreground and another slightly behind it. The background is split into a blue sky on the left and a red and white geometric design on the right. The red section is a solid color, while the white section is a large triangle pointing towards the bottom right.

“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab  
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss  
ohne lästige Reisen oder Formalitäten“*

Dieser **Privater Masterstudiengang in Katholische Erziehung** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post\* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Privater Masterstudiengang in Katholische Erziehung**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **1.500 Std.**



\*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.





## Privater Masterstudiengang Katholische Erziehung

- » Modalität: online
- » Dauer: 12 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

# Privater Masterstudiengang Katholische Erziehung

